Simmer & Jack West 4,62. East Rand Mining Estate 3,62. Gt. East Collieries 0,62. Transvaal Development 1,62. Schluss befestigt. — b. Australische Werthe: Associated 1,62, do. North. Blocks 8,62, Bibeto Tin Mines 20s - d. Brownhill Extended 1,12. Cent. & West Boulder 6s - d. Chaffers 7s - d. Consolidated Goldfields of New Zealand 1,12. Cosmopolitan 12 s 9 d. Duke United 1,06. Golden Horseshoe-new 8,60. Golden Link 9 s 6 d. Great Boulder Main Reef 6,62. Great Boulder No. 1 3 s - d. Great Boulder Perseverance 11,42. Great Boulder Propr. 29 s - d. Great Fingall Cons. 8,06. Hannans Brownhill 1,06. Hannans Oroya 3,62. Ida H. 0,75 agio. Ivanhoe 7,87*. Ivanhoe South 1,62. Kalgurli 5,87. Lady Shenton —. Lake View Consols 8,62. London & W. A. Explor. 0,62. Progress 0,62. Sons of Gwalia 0,87. North Kalgurli 1,06. Stratton Independ. 5s 6 d. Venture Corp. 8s - d. West-Austr. Goldf. 1,12. North Kalg. 8s - d. Still. * 8s Quartal-Div.

§ London, 8. Juli, 6 Uhr 8 Min. (Privat-Telegramm.) Bechuanaland Expl. 1,94. Cape Copper 3,62. Cons. Gold. 8,62. Debeers 20,06. Durb. Roodep. 5,75. New Jagersf. 23,50. Shebas 1,62. Transv. Min. & Gold-Est. 3,62. Chart. 3,94. Eastrand 9,62. Randmines 11,87. Schwach.

Wollberichte.

WTB. London, 8. Juli. Wollauction. Die heutige Eröffnung war gut besucht bei lebhafter Betheiligung. Merinos und feine Crossbreds 5 Proc. theurer, ordinäre Crossbreds pari, mitunter schwächer. Capwolle pari bis 5 Proc. theurer. Das Totalangebot betrug 217 000 B. Heutiges Angebot 126 000 B.

* Antwerpen, 8. Juli. Wolle. (Telegramm der Herren Kurth, Weyhmann & Co., Succ. de Wilkens & Co. 9 Uhr 41 Min. La-Plata-Zug Type B. August 4,75 Verkäufer, Juli 4,87½ bez. Behauptet.

* Antwerpen, 8. Juli. Wolle. (Telegramm der Herren Kurth, Weyhmann & Co., Succ. de Wilkens & Co. 12 Uhr 38 Min. La-Plata-Zug Type B. August 4,77½ Verkäufer, Mai 4,87½ do. Ruhig. Umsatz 10 000 kg.

* Antwerpen, 8. Juli. (Privat-Telegramm des Leipziger Tageblattes.) Wolle. Terminnotirungen. Contract B. La-Plata-Kammzug. Juli 4,25, August 4,77½, September 4,77½, October 4,80, November 4,80, December 4,80. Umsatz 10 000 kg. Stimmung: Ruhig. Umsatz von greifbarer Waare: 15 B. Schweisswolle.

Baumwolle.

* Liverpool, 8. Juli. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz: 12 000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner williger, 1/32 niedriger, Ostindische williger. Lieferungen: Träge, stetig. Juli 4,52/64—4,53/64 Verkäufer, Juli-August 4,50/64—4,51/64 Käufer, September-October 4,33/64—4,34/64 Verkäufer, November-December 4,25/64 Käufer, Januar-Februar 4,24/64 do.

* Liverpool, 8. Juli, Nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schluss.) Umsatz: 12 000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Tendenz: Ruhig. Amerikan. good ordin. Lieferungen ruhig. Juli 4,52/64—4,53/64 Verkäufer, Juli-August 4,51/64 Werth, August-September 4,49/64 Käufer, September-October 4,33/64 do., October-November 4,26/64 Verkäufer, November-December 4,23/64 do., December-Januar 4,21/64 Käufer do., Januar-Februar 4,21/64 do., Februar-März 4,21/64—4,21/64 Käufer, März-April 4,20/64—4,21/64 Verkäufer. Brasilianer 1/16 niedriger. Preise gegenüber den Schlussnotirungen vom 7. Juli unverändert bis 3/64 höher.

* Bremen, 8. Juli. Baumwolle ruhig. Upland middling loco 47½ ₰.

* New York, 7. Juli. Baumwolle. Erster Bericht. Amerikanische auf Lieferung eröffnete stetig. Juli 8,74 (8,70), August 8,45 (8,40), October 7,96 (7,95), Januar 7,88 (7,86). — Zweiter Bericht. Amerikanische auf Lieferung Juli 8,72, August 8,40, October 7,94, Januar 7,86. Die heutigen Ankünfte in allen Häfen werden auf 2000 Ballen geschätzt. — Dritter Bericht. Amerikanische auf Lieferung ruhig. Juli 8,70, August 8,40, October 7,93, Januar 7,87.

Flachs. Hanf. Jute.

§* London, 8. Juli. Flachs. Aus allen Flachsbezirken Russlands lauten die Berichte über die Aussichten der neuen Flachsernte im Allgemeinen günstig; nur in einigen Gegenden klagt man, dass übermässiger Regen Schaden angerichtet habe. Die Flachszufuhren zu den Binnenmärkten waren während der letzten 14 Tage geringfügig. Da die Aufkäufer eine weitere wesentliche Preiserhöhung erzielten, haben die meisten Alles abgegeben, einige halten ihre Reste noch fest in Erwartung einer weiteren Steigerung. In den Verbrauchsländern war die Nachfrage andauernd gut, aber das Geschäft ist durch das schwache Angebot beeinträchtigt worden. Die Flachspreise zeigen eine Erhöhung von 20—40 s, aber bei Heede und Codilla übertrifft die durchschnittliche Steigerung nicht 10 s.

* London, 7. Juli, 6 Uhr 38 Min. Jute matt.

Garne. Tücher. Stoffe.

* Bielefeld, 8. Juli. Garne. Für rohe und gebleichte Flachs- und Werggarne hält die Preissteigerung an, es werden grössere Abschlüsse auch für später gemacht. (D. L.-L.)

* Bielefeld, 8. Juli. Leinen. Die Wäsche-Industrie hatte sich ein grosses Pfingstgeschäft versprochen; das ungünstige Wetter vor dem Feste und fast während des ganzen Monats Mai liess ein solches aber nicht zur Entwickelung kommen. Dafür hat der Absatz im Juni im Allgemeinen sich auf einer befriedigenden Höhe erhalten, so dass in den beiden letzten Monaten zusammen ein Durchschnittsgeschäft gemacht wurde. In Leinen und Taschentüchern entsprach der Absatz den um diese Zeit nicht grossen Erwartungen. Von Einsätzen hatten alle gemalten Sorten befriedigende Nachfrage. Die Arbeitskräfte fanden volle Beschäftigung. Gestickte Einsätze dagegen gehen im Verbrauch immer mehr zurück. Oberhemden u. s. w. gingen in ausreichender Weise ab. Die farbige Wäsche stand in den letzten Monaten im Vordergrunde. (D. L.-L.)

C. T. I. Roubaix, 7. Juli. Vom französischen Textilmarkte. Auf dem Wollmarkt ist von keiner bemerkenswerthen Veränderung zu berichten; die von den Käufern gebotenen Preise für disponible Waare sind viel zu niedrig, als dass Eigner sich damit einverstanden erklären konnten. Der Verkehr in Kämmlingen ist ein ruhiger und die Preise neigen den Käufern zu. Die Kauflust auf der letzten Versteigerung war eine erfreulich rege, fast sämmtliche auf den Markt gebrachten Vorräthe fanden Nehmer. Auch in Mazamet ist die Situation eine anhaltend ruhige; eine Belebung des Umsatzes wird erst durch die bevorstehenden Londoner Auctionen erwartet. In gewaschenen Wollen wurden keine nennenswerthen Käufe abgeschlossen; haben erst die Vorbereitungen zur Krönung, so hat jetzt die unerwartete Krankheit des Königs eine augenblickliche Stille im Verkehr mit England herbeigeführt. Die Notirungen für Kammzüge in Fourmies sind trotz der ruhigen Geschäftslage durchaus fest; auch die Beschäftigung in den Spinnereien ist eine andauernd befriedigende. In Garnen finden fortgesetzt nennenswerthe Transactionen statt und die Preise behaupten sich auf ihrer bisherigen Höhe. Die aus dem Auslande eintreffenden Bestellungen sind von recht bedeutendem Umfang. In Roims waren im einheimischen Handel Rohwollen gut gefragt, besonders feine Qualitäten und Rückenwäschen finden schnellen Absatz. Für Kämmlinge war weniger Meinung, wohl in Erwartung der nächsten grösseren Versteigerungen. Die Ruhe auf dem Baumwollmarkte hält der unsicheren und sich widersprechenden Ernteaussichten wegen noch weiter an. Was den Garnhandel anbetrifft, so ist von einer entschiedenen Besserung der Lage auf den Märkten zu berichten, in Folge dessen auch Preise grössere Festigkeit aufweisen. Bei recht schleppendem Verkauf sind die Notirungen für Gewebe unverändert.

* London, 7. Juli. Butter, holländische 98 s, dänische 105 bis 107 s.

* Bremen, 8. Juli. Schmalz fest. Tubs und Firkins 54½ ₰, Doppel-Eimern 54½ ₰. — Speck fest. Short loco — ₰.

* Hamburg, 7. Juli, 5 Uhr 30 Min. Nachmittags. Kaffee. Terminnotirungen nur für good average Santos. Einige Privat-Abend-Notirungen. Juli 28 B., 27¾ G., September 28¼ B., 28 G., December 29 B., 28¾ G., März 29¼ B., 29 G., Mai 30½ B., 30 G. Tendenz: Ruhig. — 6 Uhr. Juli 27¾, August 27¾, September 28, October 28¼, November 28¼, December 28¾, Januar 29, Februar 29¼, März 29¼, April 29¾, Mai 30, Juni 30¼. Tendenz: Ruhig.

* Hamburg, 8. Juli, 6 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Pelmann, Ziegler & Co. Juli 27,75, August 27,75, September 27,75, October 28,00, November 28,50, December 28,75, Januar 29,00, Februar 29,25, März 29,50, April 29,75, Mai 30,00, Juni 30,25. Ruhig.

△ Hamburg, 8. Juli, 6 Uhr 45 Min. Abends. (Privat-Telegramm.) Kaffee. Good average Santos Juli 27¾, September 27¾, December 28¾, März 29¼. Tendenz: Ruhig.

* Bremen, 8. Juli. Kaffee still.

* Havre, 8. Juli, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Pelmann, Ziegler & Co. in Hamburg. Juli 33,50, September 34,00, December 34,75. Tendenz: Unregelmässig.

* London, 7. Juli, 4 Uhr 38 Min. Kaffee ruhig. Santos good average Juli 25¾ s, September 26¾ s, December 28¾ s, März 30 s. — Thee, indischer matt. — Reis fest. — Talg. Zufuhr 1185 Fass.

* Magdeburg, 8. Juli. Rohzucker. Börsen-Terminpreise abzügl. Steuervergütung. I. Product Basis 88proc. u. Frei auf Speicher Magdeburg. Notirtes. b. Frei an Bord Hamburg. Juli 5,95 ₰ B., 5,90 ₰ G., August 6,07½ ₰ bz., 6,07½ ₰ B., 6,05 ₰ G., September 6,15 ₰ B., 6,10 ₰ G., October 6,42½ ₰ B., 6,40 ₰ G., October-December 6,52½ ₰ B., 6,47½ ₰ G., November-December 6,57½ ₰ B., 6,52½ ₰ G., Januar-März 6,75 ₰ B., 6,70 ₰ G., April-Mai 6,95 ₰ B., 6,90 ₰ G., Mai 6,97½ ₰ B., 6,92½ ₰ G. Tendenz: Behauptet. — Liquidationspreise am 8. Juli, Vormittags 11½ Uhr. Frei an Bord Hamburg. Juli 5,90 ₰, August 6,05 ₰, September 6,10 ₰, October-December 6,47½ ₰, Januar-März 6,70 ₰, April-Mai 6,90 ₰.

* Hamburg, 8. Juli, Vormittags 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg. Juli 5,90, August 6,05, October 6,42½, December 6,57½, März 6,80, Mai 6,95. Behauptet.

* London, 8. Juli, 11 Uhr 57 Min. Zucker. Rüben-Rohzucker 88proc. fest. Juli 5 s 11¼ d Werth, August 6 s ¾ d Käufer, September 6 s 1¾ d Käufer, October-December 6 s 5¼ d Werth, Januar-März 6 s 6¾ d Werth. Nachproducte 75procentige 4 s 7½ d Verkäufer. Foreign Granulated ruhig, loco 7 s 9¾ d Werth, August 7 s 1¾ d gehandelt, October-December 7 s 3 d Verkäufer. 96procent. Javazucker ruhig, loco 7 s 6 d nominell. Tates Cubes ruhig, 17 s Verkäufer.

* London, 8. Juli. Zucker. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tagebl.".) 96proc. Javazucker loco 7¼ nom., Rübenrohzucker loco 5 s 11¼ d. Fest.

* Nürnberg, 7. Juli. Hopfen. Heute betrug der Tagesumsatz 25 Ballen. Preise unverändert. Tendenz still.

* Amsterdam, 8. Juli. Bancazinn 74½.

* London, 8. Juli. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer stetig, g. m. b. greifb. 53 £, drei Monate 53⅝ £. Zinn unregelmässig, Straits greifb. 122¾ £, 3 Monate 122⅝ £. Zink fest, gew. Marken 18⅝ £, bes. 19⅛ £. Blei ruhig, span. 11⅝ £, engl. 11⅞ £.

* London, 8. Juli. Metallmarkt. Zweite Börse. Kupfer ruhig, g. m. b. greifb. 53 £, drei Monate 53⅝ £. Zinn stetig, Straits greifb. 122¾ £, drei Monate 122⅝ £. Zink fest, gewöhnliche Marken 19, bes. 19⅛. Blei stetig, span. 11⅝ £, engl. 11⅞ £.

*— Zinnstatistik. Nach einer Aufstellung der Londoner Firma Brandeis, Goldschmidt & Co. sind im Juni verschifft worden von Australien nach Europa 245 t (i. V. 282 t), nach Amerika 54 t (—), ferner von den Straits nach London 2046 t (2540), nach dem Continent 592 t (738) und nach Amerika 1744 t (1180), während die Ablieferungen in London und Holland sich auf 3075 t (3380) beliefen. Die Vorräthe betragen 17 189 t, das ist 1145 t weniger als vor einem Monat, aber 1795 t mehr als vor einem Jahre und 4259 t mehr als vor zwei Jahren. Der Preis sank, entsprechend der im Berichtsmonat eingetretenen Verminderung von 136 £ 5 s auf 124 £ 10 s, aber gegen das Vorjahr ergiebt sich trotz grösserer Vorräthe eine Preissteigerung. Der Zinnpreis stellt sich Ende Juni 1901 auf 119 £ 6 s, dagegen gleichzeitig 1900 auf 146 £.

* Glasgow, 8. Juli. Roheisen. (Anfang.) M. n. Warrants fest, 56 s 9 d per Juli. — (Schluss.) 56 s 4 d.

* Hamburg, 7. Juli. Fische. (Bericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler.) Die heutigen Engros-Preise stellten sich je nach Qualität per Pfund: Steinbutt, grosse und mittel 70—85 ₰, kleine 40—55 ₰, See-Zungen, grosse 180—170 ₰, kleine 90—100 ₰, dänische 150—155 ₰, Kleiss, grosse 55—85 ₰, kleine 30—40 ₰, Rothzungen 32—35 ₰, Schollen, grosse 35 bis 65 ₰, mittel 35—50 ₰, kleine 21—30 ₰, lebende 13—22 ₰, Karpfen, lebende fehlen, Schellfische, grosse 20—30 ₰, mittel 16—20 ₰, kleine 10—18 ₰, Kabliau, grosse 8—10 ₰, kleine 7—9 ₰, Seehechte 10—11 ₰, Lengfisch 6—8 ₰, Stockfisch 6—8 ₰, Petermännchen 16—20 ₰, Knurrhähne 5—8 ₰, Dorsch fehlen, Rochen 5—7 ₰, Elbhechte 120—130 ₰, Lachs, rothfleischiger 110 bis 130 ₰, Silberlachs fehlen, Lachsforellen 100—120 ₰, Zander 65—90 ₰, Flusshechte 65—70 ₰, Barse fehlen, Brachsen fehlen, Schnepel fehlen, Hummer, lebende 150—200 ₰, Nordsee-Austern per 100 Stück fehlen. — Für den St. Pauli-Fischmarkt trafen ein: Dampfer „St. Pauli" und „Schilling-Hörn" mit etwa 30 000 Pfd. Seefischen, 2 Ewer mit diversen Fischen. Zufuhren von auswärts. Tendenz: Lebhaft.

Viehmärkte.

* Hamburg, 8. Juli. (Mittheilung der Schlachthof- und Viehmarkt-Verwaltung.) Vergleichende Uebersicht über den Schlachtviehverkehr im Juni 1902. Auftrieb: Rinder 4745 (gegen 1901 4861), Kälber 7603 (6415), Schweine 21 752 (25 016), Schafe 5835 (6221). Versandt: Rinder 1410 (1368), Kälber 229 (165), Schweine 3540 (4065), Schafe 426 (139). Eingeführtes dänisches Fleisch: 7060 Rinderviertel (6262), 389 ganze Kälber (344). — Durchschnitts-Marktpreise. (Für 50 kg Fleischgewicht bei Rindern und 50 kg Schlachtgewicht bei Schweinen, Schafen und Kälbern.) Rinder: Ochsen und Quienen I. Qualität 65,60—68,10 ₰ (gegen 1901 64,18 bis 66,63 ₰), II. Qualität 60,80—63,70 ₰ (59,50—62,60), Kühe, junge fette 58,40—62,10 ₰ (57,50—60,88), ältere 54,00—56,10 ₰ (53,82—55,76), geringere 49,50—51,40 ₰ (48,75—49,60), Bullen 59,00—59,20 ₰ (49,13—56,25). Schweine: Beste schwere 57,47—57,94 ₰ (54,33—54,75), Mittelwaare, schwere 56,26 bis 56,74 ₰ (54,08—55,26), gute leichte 56,00—56,78 ₰ (53,27—56,91), geringere 57,20—56,93 ₰ (54,32—56,31), Sauen 56,07—55,20 ₰ (47,40—50,81). Schafe: I. Qualität 63,40—66,10 ₰ (63,13—66,00), II. Qualität 52,00—60,00 Mark (56,13—56,00), III. Qualität 46,60—51,20 ₰ (51,13—56,00). Kälber: Besondere gute Doppellender 85,75—98,25 ₰ (94,00—96,00), I. Qualität 76,75 bis 81,90 ₰ (75,38—80,20), II. Qualität 70,23—74,75 ₰ (69,63—73,28), III. Qualität 61,30—68,20 ₰ (59,50—63,75), geringste Sorte 52,25—59,60 ₰ (48,00 bis 54,00).

* Hamburg, 7. Juli. (Originalbericht der Notirungs-Commission.) Dem heutigen Markt waren angetrieben 1314 Rinder und 1902 Schafe; davon standen auf dem Central-Viehmarkt 898 inländische und auf dem Central-Schlachthof 343 dänische und 73 österreichisch-ungarische Rinder zum Verkauf. Die dem Inlande entstammenden Rinder vertheilten sich der Herkunft nach auf Schleswig-Holstein, Hannover, Mecklenburg, Sachsen, Schlesien, Braunschweig, Westpreussen und Posen. Die dänischen Rinder waren aus den Quarantaine-Anstalten Apenrade, Sahrenfeld und Flensburg eingeführt. Es wurde gezahlt für 50 kg Fleischgewicht (das heisst ohne Nierentalg): I. Qualität Ochsen und Quienen 66,00—68,00 ₰, II. Qualität Ochsen und Quienen 61,00—63,00 ₰, junge fette Kühe 60,00—63,00 ₰, ältere fette Kühe 52,00—56,00 ₰, geringere Kühe 46,00—49,00 ₰, Bullen nach Qualität 49,00—51,00 ₰. Die Schafe vertheilten sich der Herkunft nach auf Schleswig-Holstein, Hannover, Mecklenburg und Sachsen. Gezahlt wurde für I. Qualität 60,00—62,00 ₰, II. Qualität 58,00—62,00 ₰, III. Qualität 46,00—51,00 ₰. Der heutige Markt war etwas besser beschickt, namentlich mit Weideviech, das schon theilweise in recht guter Qualität vorhanden war. Der Handel wickelte sich im Ganzen nur träge ab. Die Preise konnten sich nicht ganz auf der vorwöchigen Höhe behaupten. Der Hammelmarkt ging im Allgemeinen gut. Zufuhr geschlachteter dänischer Rinder zum Central-Schlachthof vom Freitag voriger Woche bis heute einschliesslich 1627 Viertel. Bahnversandt vom Central-Viehmarkt 320 Rinder, 25 Schafe. Restbestand vom Central-Viehmarkt 20 Rinder, 50 Schafe.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 5. Juli 5672½ t.

*— Bericht aus der Landwirthschaftskammer für die Provinz Sachsen über thatsächlich erzielte Getreidepreise am 7. Juli in Mark für 100 kg Weizen, Roggen, Gerste, Hafer. Magdeburg W. 16,40—16,80, R. 15—15,60, G. 18,00—19,00 (Futtergerste), H. 15,80—19,40. Aschersleben, Stadt W. 16,20—16,90, R. 15,20—15,60, H. 16,50—17. Halberstadt W. 16,00—16,70, R. 14,40—15,10, H. 16,30—17,20. Gardelegen W. 16,00—17,00, R. 14,60—15,00, H. 16,50—17,50. Salzwedel W. 16,50—17,50, R. 15—15,60, G. 14,60—16, H. 15,60—17,00. Bitterfeld W. 16,25—17,25, R. 14,75—15,25, G. 15—17, H. 16,75—17,50. Delitzsch W. 16,75 bis 17,00, R. 15—15,60, G. 14,25—15,50, H. 16—17. Torgau W. 16,60—17,50, R. 15—15,60, G. 14,75—14,90, H. 15—16,60. Schweinitz W. 17—17,60, R. 14—14,40, G. 13,60—14,25, H. 15—16. Saalkreis W. 16—16,50, R. 15 bis 15,60, H. 16—16,50. Merseburg W. 17—17,60, R. 15—15,40, H. 16—16,60. Weissenfels W. 16,60—17,20, R. 15—15,60, G. 14,60—15, H. 16—17. Sangerhausen W. 16,50, R. 15,20, Querfurt W. 17, R. 14,70—15, G. 18, H. 16—17. Stendal W. 16,60, G. 18, Erfurt W. 16—17,00, R. 14,60 bis 16, G. 16—17, H. 16—18. Nordhausen W. 16—16,60, R. 15,20—15,80, G. 14—15, H. 17—17,40. Heu: Kreis Aschersleben 6,50—7, Halberstadt 6,50 bis 8, Gardelegen 4,60, Salzwedel 4,60, Bitterfeld 3,25—4,00, Delitzsch 7, Torgau 6—6,50, Schweinitz 5—7,50, Merseburg 7,20, Erfurt 5,60—6,60 ₰. Stroh: Kreis Aschersleben 5—5½ (lang), 3,60—4 (kurz), Halberstadt 5—5½ (lang), 4,60—5 (kurz), Gardelegen 5 (lang), Salzwedel 5 (lang), Bitterfeld 3,50—4 (kurz), Delitzsch 6 (lang), 4 (kurz), Torgau 5,50—6,50 (lang), 4,50—5 (kurz), Schweinitz 5,50 (lang), 4 (kurz), Erfurt 5,20—6,40 (lang). Kartoffeln: Kreis Halberstadt 2,50 (alte Esskartoffeln), Salzwedel 1,50—1,75, Bitterfeld 1,80—2, Torgau 1,80, Merseburg 2,50—3,00 ₰.

* Odessa, 4. Juli. Getreide. Gestern Abend ist Regenwetter eingetreten, was den Saaten sehr zu statten kam. Sollte die Witterung günstig bleiben, so dürfte mit dem Schnitt von Roggen und Gerste bald angefangen werden. — Der hiesige Markt verlief unverändert für Weizen. Die vorwöchigen Preise wurden von den Platzhändlern voll bewilligt, ungeachtet dessen, dass die ausländischen Märkte nicht kauften. — Frachten ruhig. Theilraum nach London, Hull, Rotterdam und Antwerpen gilt 6 s bis 6 s 6 d, nach Hamburg 7 s, nach den Mittelmeerhäfen 7 Frcs.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

* Berlin, 8. Juli. Productenbörse. 2 Uhr 30 Min. Weizen Juli 168,50, September 163,50, October —,—. Roggen Juli 148,50, September 139,75, October 137,50. Hafer Juli 164,00, September —,—. Mais Juli 117,50, Septbr. 114,00. Rüböl Juli 59,30, October 51,50.

* Köln, 8. Juli. Rüböl loco 59,00, October 55,00. — Schön.

* Königsberg, 8. Juli. Weizen ruhig. Roggen unverändert. Gerste still. Hafer still. Wetter: Bedeckt.

* Danzig, 8. Juli. Weizen loco geschäftslos, Umsatz —, do. inländischer hochbunt und weiss 175, do. inländischer hellbunt 173, do. Transit hochbunt und weiss 135, do. hellbunt 134. — Roggen loco geschäftslos, inländischer 148, do. russischer und polnischer zum Transit 103. — Gerste, grosse 660—700 gr 128, do. kleine 122. — Hafer, inländischer 158—159. — Erbsen, inländ. 155—170. — Wetter: Trübe.

* Breslau, 8. Juli. Productenbericht. Roggen und Hafer je 1 ₰ höher per Tonne. Tendenz ziemlich fest. Zufuhr knapp. — Trübe.

* Wien, 8. Juli. Weizen Herbst 7,59 G., 7,60 B. — Roggen Herbst 6,57 G., 6,58 B. — Mais Juli-August 5,27 G., 5,28 B. — Hafer Herbst 5,90 G., 5,92 B.

* Pest, 8. Juli. Getreidemarkt. Weizen ruhig, October 7,26 G., 7,27 B. — Roggen October 6,16 G., 6,17 B. — Hafer October 5,54 G., 5,55 B. — Mais Juli 4,94 G., 4,95 B., August 5,04 G., 5,05 B., Mai 5,10 G., 5,11 B. — Kohlraps August 10,80 G., 10,90 B. Wetter: Schwül.

‡‡ Antwerpen, 8. Juli. (Privat-Telegramm.) Getreidemarkt fest.

* Amsterdam, 8. Juli. Leinöl August 26⅞, September-December 25⅞, Januar-Mai 25¾. — Rüböl September-December 25¾.

* Liverpool, 8. Juli. Müllermarkt. (Privat-Telegramm.) Weizen ½ bis 1 d, Mais ½ d höher, Mehl fester. — Wetter: Regnerisch.

* New York, 8. Juli. (Anfang.) Weizen September 75⅞, willig. Mais September 62, fest.

* Chicago, 8. Juli. (Anfang.) Weizen September 73⅝. — Mais September 62¾. — Schmalz September 11,00.

Neueste Coursberichte.

Frankfurt a. M., 8. Juli, Nachm. 2 Uhr 30 Min. Ruhig.

Lond. Wechsel	20,452	5proc. ung. Goldr.	102,10	Adler, Fahrrad.	189,—
Pariser Wechsel	81,275	4proc. ung. Kronr.	99,30	Allg. Elektr.-Ges.	176,60
Wiener Wechsel	85,136	Unific. Egypter	111,80	Schuckert	103,80
3% Reichs-Anl.	92,80	3% cons. Mexik.	101,40	Höchst. Farbw.	349,00
3% Hessen v. 96	89,80	Oest. Kr. Loose	134,10	Bochum. Gussst.	189,60
Italiener	102,10	Schaafhs. Bank	137,50	Harpener Bergw.	170,50
Oest. 4% Goldr.	102,—	Berl. Handelsg.	158,—	Hibernia	173,00
Oest. Silberrente	101,80	Darmstädter B.	137,40	Westeregeln	199,60
do. 4⅕% Papierr.	101,90	Disconto-Gesellsch.	192,—	Laurahütte	199,50
3% portug. Anl.	29,30	Disconto-Comm.	188,50	Lübeck-Büchen	—
3% amort. Rum.	96,60	Dresdner Bank	145,10	Franzosen	150,—
4% russ. Consols	101,90	Mittel. Credit	109,80	Lombarden	17,30
do. Russen v. 1894	96,50	Nationalbk. f. D.	114,40	Raab-Oedenb.	—
4pr. serb. Rente	70,90	Oest.-Ung. Bank	114,30	Gotthardbahn	167,80
4proc. Spanier	81,30	Oest. Creditact.	210,60	Mittelmeerbahn	88,—
Conv. Türken	26,60	Bresl. Disconto	89,—	4% Wladikaw Pr.	99,50

4proc. Russen von 1902 99,30. Deutsche Bank 208,60. Privatdiscont 1⅝. — Nach Schluss der Börse: Credit 210,50, Disconto 188,30, Laurahütte —, Harpener —. Anatolier 89,50

Frankfurt a. M., 8. Juli. (Nachmittags-Schluss.)

Credit	210,50	Berl. Handelsg.	—	Bochum. Gussst.	—
Franzosen	150,—	Dresdner Bank	—	Deutsche Bank	—
Lombarden	17,30	Laurahütte	—	D. Vereinsbank	—
Gotthardbahn	168,—	Gelsenkirchen	173,35	Louisv.-Nashv.	—
Berl. Disconto	184,90	Harpener	169,95	Still.	

Hannover, 8. Juli.

3½% HanProv.A.	99,75	4% H. Stdt.-Obl.	93,—	Hört. Eisb. Cem.	—
4% do. do.	103,00	4½% do. do.	93,75	Lüneb. Cement	100,—
3½% Han. Std.-A.	99,50	Cont. Caoutsch.	340,—	Ilseder Hütte	741,—
4% do. do.	103,00	Hann. Gummi-K.	283,25	Hann. Strassenb.	—
4% cnk. H. L.-C. O.	103,25	do. Bannw. V.-A.	—	Zoo. u. F Bennigs.	100,—
4% kod. Cell C.-O.	—	Döhr. Wollwäsch.	179,—	do. Neuwerk	62,—
		Hann. Cement-F.	99,—	do. Bad. Brunn.	100,—

Hann. Eisengiesserei-Actien 104,—.

§ Hamburg, 8. Juli. (Privat-Telegramm.) Abendbörse Credit 210,60, Lombarden 17,05. Still.

* Bremen, 8. Juli. (Course d. Effecten-Makler-Vereins.) Deutsche Dampfsch.-Ges. „Hansa" 120½ G., Nordd. Lloyd-Actien 108½ G., Bremer Vulcan 131 bz., do. Wollkämmerei 280 B., Delmenhorster Linoleum 129½ G. Hoffmann's Stärkefabr. 180 B., Nordd. Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei-Actien 145 G.

Wien, 8. Juli, Nachm. 12 Uhr 30 Min. Behauptet.

Ung. Creditact.	698,50	Oest. Papierr.	101,65	Bankverein	454,—
Oest. Creditact.	670,—	4% ung. Goldr.	121,—	Tabakactien	—
Franzosen	700,—	Oest. Kronenanl.	99,65	Länderbank	418,—
Lombarden	84,50	Ung. Kronenanl.	97,80	Buschtehrad. B	968,—
Elbethalbahn	440,—	Marknoten	117,25	Türkische Loose	107,—
Strassenbahnact. Lit. A	—, —	B	—. Brüxer 722.	Alp. Montan	408,—

Wien, 8. Juli. (Schlusscourse.)

Oest. 4⅕% Pap.-R.	101,65	Wiener Bankver.	453,50	Amsterdam	197,95
do. Silberrente	101,35	Böhm. Nordbahn	395,—	Berl. Check krz.	117,30
do. Goldrente	120,85	Buschtehrad. B.	967,—	Lond. do. krz.	240,25
do. Kronenr.	99,65	Elbethalbahn	440,—	Pariser Wechsel	95,42
4% ung. Goldr.	121,—	Ferd.-Nordbahn	5740	Napoleons	19,08
Ung. Kronenr.	97,80	Franzosen	699,—	Marknoten	117,35
Oest. 1860er Loos.	153,—	Lemb.-Czernow.	549,—	Russ. Banknoten	253,—
Türkische Loose	107,25	Lombarden	84,50	20Lir. Bulgaren	106,75
Länderbank	417,50	Nordwestbahn	446,—	Rima Murany	495,50
Creditactien	670,25	Pardubitzer	401,—	Prager Eisen	1566
Unionbank	535,—	Alpine Montan	401,—	Strassenb. A	—
Ungar. Credit	698,50	Tabak-Actien	293,—	Strassenb. B	—

Pester Vaterl. Sparcasse 4proc. Comm.-Obl. 96,60, 4⅕proc. 101,50. Wechsel auf Berlin 117,35, auf London 240,30. Nach vorübergehender Coursabschwächung der Staatsbahnactien Tendenz ruhig, Course behauptet.

Dresden, 8. Juli.

Sächs. Staatspapiere etc. und ausländ. Eisenbahn-Prior.

	%			%			%	
S. Rente 500 M.	3	90,60	L.-Dr. Zittl. 1000 T.	3½	100,—	Landw. Pfdbr.	3	89,25
do. 5,10,000	3	90,60	do. 25	4	102,—	do. do.	3½	98,—
Staats-Anl. v.			Landrent.-Br.	3½	99,00	do. do.	4	103,15
1855 100 Th.	3	85,—	Landrent.-B.	4	104,—	do. Creditbr.	4	99,—
1852-68 500	3½	100,50	Erbl. Pfdbr.	3	90,50	do. do.	3½	99,—
1869/1100	3½	100,50	do. do.	3½	98,75	do. do.	4	103,15
Lpz.-Dr. Obl.	4	—	Aussig-Tpl. P.	3½	98,25	Busch. Pr. 93	4	—

Bank- und Credit-Actien.

Allg. D. Cred.-A.	176,—	Dresdner Bank	144,50	Sächsische Bank	128,75
Sächs. Cred.-A.	7,—	Leipziger Bank	—	Sächs. Bodencr.	123,50

Dresdner Bankverein 108,—

Industrie-Actien.

D. Strassenb.-G.	153,—	Zwick. Masch.-F.	—	V. Frankf. Brau.	102,40
Dresd. Strassenb.	170,50	Elektr.-Kumm.	3,36	Dr. Masch. König	—
Ver. Elbsch. Saale	136,—	Elekt. A. u. Bahn.	—	Pirnaer Malzfab.	150,—
Kette, D. Schl.-G.	72,50	Lpz. Elektricitw.	—	Porzel.-F. Kahla	—
S.-B. Dampfsch.	—	Nähm.-F. S. & J.	230,—	Porzel.-F. Triptis	—
Sächs. Strassenb.	—	D. Fussst. u. M.-F.	—	D. Thonw. u. Ch.-F.	—
Chem. Papierf.	—	Wanderer-F.-W.	158,—	Meissn. Of. u. Ch.	105,50
Dresdn. Papierf.	—	Balborn Bettw.	—	S. Of. u. Cham.-F.	212,—
Hauser. M.-Papf.	—	Stan. Br. u. Mälz.	99,—	Ver. Radeb. Glsh.	—
Niederschl. Holz	—	Brschw. Nat.-Br.	—	Sächs. Steink.	—
Penig. P.-Papierf.	—	Bw. Br. Stratig.	—	Allg. Ind.-A.-G.	—
Schulze, Papierf.	—	Brunner Br.	—	Chm. Färb. Körn.	—
Thode'sche Papf.	—	Feldschlösschen	100,75	Chem. Act.-Sp.	—
Ver. Bautz. Papf.	—	I. Culmb. Exp.-Br.	—	Gera Jt., Pr.-A.-A.	—
do. Strohstoff-F.	58,25	Culmb. „Rizzi"	—	do. do. B.	—
Weissenb. Papf.	—	do. „Petz"	—	S. Kg.-Sp. (Seiler)	—
Ch. Werke (Zeu.)	108,75	Felsenkeller-Br.	568,—	Weissb. Act.-Sp.	—
do. Wks. Vulkan	—	Gambrinus-Br.	—	Werd. J.-Sp. u. W.	—
Hg. St.-M. Wiede	—	Germer Bierbr.	—	Mühl. A.-G. Nienb.	—
D. Werke (V.-A.)	—	Gräfe Vereinsb.	104,50	Stan. Trotti u. K.	90,—
do. Genussch.	—	Hoffbr. Vgr.-A. I.	180,—	Topp. u. Mhlst.-F.	60,—
Germ. (Schwalb.)	—	do. do. II.	119,—	Leder-Mül.-K.-F.	—
Grossenh. M.-F.	27,—	Kieler Brauerei	—	Trier.-W. Tressen	—
Jacobiwerk	98,—	Löbtzf. Bayr. Br.	—	Hotel Bellevue	96,—
Lauchh. conv.	100,25	Löbauer Brauer.	—	S. Mälzd. Haben.	—
M.-B.-A. Geissen.	130,—	Mamr. Schlöderb.	182,—	Dr. Nähm.-Zwfb.	—
Mech.-F. Kappel	—	Meiss. Felsenkell.	—	S. Nähf. (Seydler)	—
S. Gusst. Döhlen	131,—	Mönchsh. G.-Exp.	166,—	D. Cognac-Brenn.	—
S. Masch. Hartm.	—	Nürnbg. Brauer.	—	Dr. Gard. u. Sp.-M.	177,—
S. Webst. Schönh.	—	Plauensch. Lgb.	103,—	do. Freedb. u. K.-F.	—
Ver. Kachelb. W.	104,—	Reichelbräu	150,—	Kalliope, Mus.-W.	—
Velsch.-Weissg.	—	Schwalbe Sp.	—	Mech. Kr.-F. Mw.	—
Wa.-M.-F. Union	—	Schl.-Ch. A.-Lgb.	—	Gardinf. Plauen	—
Zittau Masch.-F.	—	Societäts-Br.	—		

Coursbericht der Zwickauer Börse am 8. Juli.

(Mitgetheilt durch die Zwickauer Bank.)

Industrie-Actien.			
Bockwaer Eisenbahn	410 G.	Zwick. Bürgergewk.	2700 G. 2750 B.
Obhd.-Rnsd. Kohl.-B.	—	do. Brückb. abg. V.-A.	695 G.
Pöhlitzer Act.-Bierbr.	510 G.	do. do. Zehnlech.	2280 G.
do. do. (neue)	1740 G.	Zwick.-Oberhohndf.	4270 G.
Vereinsbr. z. Zwickau	2400 G.	Zw. Steinkbw. (Vraugl.)	3125 G.
Portl.-Cem.-F. Glösa	300 G.	Steinkohlen-Kuxe	
Zw. Bank 4½% v. 1/1.00	—	Deutschl. Gewerksch.	394 G.
Vrnsbnk. 4½% Z. v. 1/1.00	158,60% G.	Oelsn.-Bgb. Gwrksch.	881 G.
Crimmitsch. Mech.-F.	40% G.		
Zwickauer Masch.-F.	—		
Schlem. Hinst.-u.-F.-F.	161,—% G.		

%	Staatspapiere und Fonds	
3	Deutsch. Reichsanl.	92,25 G.
3½	do. do.	102,— G.
3½	Preuss. Consols	101,80 G.
3	Sächsische Rente	90,50 G.
3½	do. Staats-Anl.	100,40 G.
3½	Ldw. Crdtv.-Pfbr.	98,50 G.
4	do. do.	102,50 G.
3½	Alt. Landesb.-O.	100,15 G.
4	A.-Br. Zw. v. Pölb.	100,— G.
4½	Chem. Fab. Devrt.	—
4½	Crimm. Masch.-F.	101,— G.
4	Dittrich F.-A.-F.*	—
4½	K. Marienhütte O.	99,50 G.
3½	Zwick. Stadt-Obl.	99,90 bzG.
4	do. do. 99,95	102,— G.

* à 105 Proc. rückzahlbar.

Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.	
Gr. Ernst aus Pr.-A.-A.	1150 G.
Frebitz. Braunk.-Ge.	—
do. do. Pr.-A.	656 B.
UnionKrieb. Prior.-A.	250 G.
do. do. à 1000	880 G.

Steinkohlen-Act. u. Prior.-Act.	
Bock.-Hohnd. aus-Verein. Feld gelegt	2040 G.
Concordia	270 G.
do. Prior.-Act.	472 B.
Erzg. Steinkhl.-A.-V.	740 G.
Gersdorf	533 G.
do. Pr.-A. Ser. I	910 G.
do. do. Ser. II	835 G.
Gottesdsegen z. Lugau	1160 G.
do. Prior.-Act.	1255 G.
do. Act. Ser. III	4450 G.
Hohndrf. b. Lichtenst.	380 G.
do. Prior.-Act.	530 G.
Kaisergrube	600 G.
do. Prior.-A. Ser. I	943 G.
do. do. Ser. II	—
Lug. Steinkohlb.-Ver.	595 G.
do. Prior.-Act.	1040 G.
Oberhohndorf-Forst	126 G.
do. Schader	275 u. 260 G.
Oelsnitz. Vereinsgl.	45 G.
do. Prior.-A. Ser. I	—
do. do. Ser. II	415 G.

%	Kohlenwerks-Anleihen.	
4	Bockw.-Hohnd. V. F.	100,— G.
4½	Concordia	101,75 G.
4½	Deutschland	102,75 G.
4	Erzgebirg. Verein	99,75 G.
4	Hohndf. b. Lichtst.	99,75 G.
4	Kaisergrube	100,— G.
4	Lug. Steinkhlb.-V. v. 1871	99,00 G.
4	do. do. v. 1873	99,75 G.
4	do. do. v. 1893	99,00 G.
4½	Oelsn. Bgb.-G. E.	101,60 G.
4	do. do. Em. II	102,75 G.
4	Oelsn. Vereinsgl.	98,— bzG.
4	Zwick. Bürgergw.	101,— G.
4	do. Brückenb. v. 1896	100,— G.
4	Zwick.-Oberhohndf.	101,75 G.

Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.

Börse vom 8. Juli 1902.

	%			
Hall. ev. Stadt-Anl. v. 92	3½	99,50 G.	Halle Bankverein	149,75 G.
do. Theater-A. v. 1896	3½	97,75 G.	Spar- u. Vorsch.-Bank	64,50 B.
do. Stadt-A. v. 1886	3½	99,75 G.	Ammendorfer Papierf.	125,— G.
do. Stadt-A. v. 1896	3½	99,75 G.	Cröllwitzer Papierfabr.	—
do. Stadt-A. v. 1900	4	103,75 bz.	Cönnerner Malzfabrik	—
Akener Stadt-Anleihe	3½	—	Döreiw.-Rattm. Brk.	—
Erfurter Stadt-Anl.	3½	—	do. Vorzugs-Act.	—
do. do. v. 1901	4	102,75 G.	Eilenb. Kattun-Manuf.	86,— G.
Halberst. Stadt-v. 1890	3½	98,50 G.	Feldschlösschen-Br.	—
Naumburger Stadt-A.	3½	98,50 G.	Glauziger Zuckerfabr.	—
do. do.	4	—	Halle-Hettstedt. Eisenb.	90,— B.
Landsch. Centr. Pfdbr.	3½	99,15 G.	Hallesche Actienbierbr.	94,— B.
Sächs. landsch. Pfdbr.	3½	104,50 G.	do. Maschinenfabrik	—
do. do. do.	3½	99,90 G.	do. Strassenbahn	—
do. do. do.	3	—	do. Portl.-Cement	66,— bz.
do. Provinzial-A.	3½	99,25 G.	Hildebr. Mühlenwerke	—
Halle-Hettstedt Oblg.	3½	95,80 B.	Körbisd. Zuckerfabrik	103,— G.
do. do. do.	4½	102,90 bzG.	Kyffhäuser Hütte	170,— G.
Hall. Strassenb.-Oblg.	4	96,— B.	Landsberger Malzfabr.	—
do. Union. M-F. Obl.	4	101,25 bz.	Naumb. Brauntohlen	185,— bzG.
Knorpsch.-Ber.-Gen.	4	103,50 G.	Niemberger Malzfabrik	150,— B.
do. b. 1904 unkdb.	4	102,30 G.	Niemb. Schlossmühlenrel	86,— G.
Unstr.-Beg.-O. (Gr.-N.)	3½	97,75 G.	Riebeck Montanwerke	199,— B.
Bernb. Masch.-F.-Obl.	4½	—	S.-Thür. Braunk. St.	121,— G.
Cröllw. Papierf. Hyp.-Anl.	4	100,25 G.	do. do. St.-Pr.	—
Eilenb. Kg. Obl. m. 102	4½	101,— G.	Waldauer Braunk.	130,— G.
Fabr. iw. M. F. Z. & Co.		—	Wegelin & Hübner Act.	143,— G.
Theisch. rcks. 103%	4	—	Werschen-Weissf. Brk.	200,— G.
Körbisd. Zuckerf. do.	4	—	Zeitzer Masch. (Schneider)	—
Waldau Braunk. do.	4	100,25 G.	do. Par.- u. Solarölf.	128,— G.
S.-Th. Brk.-Vw. Schw.	4	—	Zuckerraffinerie Halle	158,— bzG.
Wersch.-Wf. Brk. 1901	4	100,— B.	S.-Ntl. Bgb.-Ver. Kuxe*)	—
do. 4pr. Obl. v. 1895	4	100,— G.	Hall. Ca. Pflan. Kuxe*)	330,— G.
Zeitz. P. u. Solar. b. 1904	4	99,70 bzG.	*) Cours in Mark für ein Stück	

Breslau, 8. Juli. (Schlusscourse.) Still.

Schl. 3½% L. Pfbr.	99,80	Oberschl. Eisenb.	113,75	Schles. Zink	—
Bresl. Disconto	89,—	Hagenschleipf	117,—	Laurahütte	198,75
Bresl. Wechslerb.	101,25	Oberschl. Coaks	120,—	Bresl. Oelfabrik	62,—
Creditactien	—	Oberschl. P.-Cem.	84,50	Coaks-Oblig.	99,75
Schles. Bankv.	144,—	Oppeln. Cement	110,—	Cell. Feldm. Cem.	130,—
Bresl. Spritfabr.	179,—	Giesel-Cement	93,50	Oberschl. Bank	113,60
Donnersmarck	183,50	Kramsta	141,—	Emailw. Silesia	136,25
Kattowitzer	194,25	Schles. Cement	144,—	Niederschl. Elektr.	54,75

Schles. Elektr. u. Gas Lit. A 110,50, G 102 G., Leipz. elektr. Strassenb. 68,—. Polnische Pfandbrief-Emission von 1896 91,25

London, 8. Juli, Vorm. 11 Uhr 30 Min.

2¾proc. Consols	95⅞	Monop.-Anl. v. 87	42½	Chartered	3⅞
Deutsche 3% Anl.	91⅝	Italiener	101⅛	Debeers	20⅛
Arg. 5% Gold v. 86	95¾	Rupees	64⅝	Goldfields	8⅝
do. 4½% äuss. Anl.	—	3% cons. Mexik.	101⅝	Rio Tinto-Act.	44⅜
5proc. fund. Arg.	97⅛	3proc. Portug.	29½	Canada Pacific	139
5proc. Chinesen	101	4% Russen II. S.	101	Chicago-Milw.	180
3½proc. Egypter	103	Spanier	80⅝	Louisv.-Nashv.	144⅝
4% unific. Egypt.	107⅞	Conv. Türken	26⅜	Jagersfontein	—
Griech. 5% r Anl.	39½	Ottomanbank	12⅝	Randmines	—

Ruhig. — Warm. Norfolk shares 55⅞. 1898er Chinesen 91⅝.

London, 8. Juli. (Schlusscourse.) Unregelmässig.

Engl. Consols	96⅞	Ung. Goldrente	100⅝	Canada Pacific	139⅛
Preuss. 3½% do.	—	Türken	26⅜	Platzdiscont	2⅝
Egypt. 4% unif.	109⅝	Ottomanbank	12⅝	Russen v. 1889	101⅛
Italiener	101⅛	Rio Tinto	43⅞	Bankeinzahlung	40 000
Oesterr. Goldr.	—	Lombarden	2⅝		

Paris, 8. Juli, Nachm. 12 Uhr 30 Min. Träge.

3proc. Rente	101,67	Türken C	28,15	Ottomanbank	555
Italiener	102,05	Türken D	26,85	Rio Tinto	1105
Span. äuss. Anl.	80,15	Türkenloose	115,—	Suezcanal-Act.	4003

3proc. Portugiesen 29,60

Paris, 8. Juli. (Schlusscourse.) Träge.

3proc. Rente	101,72	Lombarden	—	Portugiesen	29,60
Italiener	101,90	Rio Tinto	1109	Privatdiscont	2⅝
4proc. Goldrente	—	Wechs. a. London	25,14	Span. äuss. Anl.	80,57
Franzosen	—	do. auf Italien	1⅝	Harpener	1331

* Paris, 8. Juli. Die Fondsbörse verkehrte heute in schleppender Haltung bei geringem Geschäft, doch war französische Rente gut behauptet auf das Bekanntwerden der Einzelheiten der Conversionsvorlage, die darin enthaltene Bestimmung, dass weitere Conversionen der neuen und alten 3proc. Rente 8 Jahre lang nicht stattfinden dürfen, machte ausgezeichneten Eindruck. Spanische Werthe litten unter dem Anziehen des Wechselcourses. Goldminen schwach auf Verkäufe für hiesige und englische Rechnung. Eastrand 224,50, Randmines 290,50.

Petersburg, 8. Juli, Nachm. 1 Uhr 40 Min.

Wechs. a. London	94,10	Russ. 4proc. St.-R.	97	Azow-Don-C.-B.	—
do. Amsterdam	—	Russ. 5proc. Eisb.-A.	—	Petb. Disconto	354
do. auf Berlin	—	do. 1p. Präm. 64	405½	do. intl. Handb.	318
Cheques do.	46,27½	do. do. 66	354½	do. Priv. H.-B. I. E.	—
Wechsel a. Paris	—	do. 4p. P. Adelsb.	—	Küs. Laurentil.	—
Privatdiscont	4½	do. 3⅗ p. Bodncr.	—	Warsch. Com.-B.	—

Neue russ. Anleihe 99⅝. Käufer.

New York, 8. Juli. (Anfangscourse.) Stramm.

Canadian Pacific	—	Illinois Central	—	N. Y. Centr.-Act.	—
Chic. Milw. & St. P.	176⅝	Louisv. & Nashv.	141⅜	Northern Pacific	—

Lissabon, 8. Juli. Goldagio 25⅜.

Rio de Janeiro, 7. Juli. Wechsel auf London 11 27/32.

Berlin, 8. Juli. (Schluss-Course.)

Sorten, Staatsfonds und Eisenbahn-Prioritäten.

Schatz-Anw. b. 1904	102,—	4% Pap. Mai/Nov.	102,10	3½% Bayr. Staats	—
anweis. Pr. b. 1905	102,70	4% Silb. Jan/Juli	101,90	3½% Bay. Staats	100,80
D. R.-A. 1905	103,20	4% do. April/Octb.	—	3% Sächs. Anl.	103,—
3½% R.-Anl.	102,30	5% O. Staatsch.	92,25	3% Sächs. Rente	90,80
do. 3% do.	102,80	Oest. 1860 Loose	154,10	3½% S. L. Credit	98,90
Pr. 3½% Cons. 1905	102,10	4% Rumän. 90	83,50	4% do. II A	103,—
Pr. 3% Consols	102,30	4% Russ. 1880	100,50	4% Pomm. Pfdbr.	97,—
do. 3% do.	92,25	4% do. 1889 II. E.	—	4% do. vollbzhlg.	99,60
3% Chin. Chrt. A.	105,75	4% Ruth. Inn. A. 1894	99,60	4% do. voll abg.	—
5% do. Anl. v. 98	101,30	4% Serb. Anleihe	70,90	4% Ital. Eisenb.	67,30
4% Ital. Rente	102,30	1,60 Fres. Loose	112,—	4% S. Pac. F. Lin.	—
4% Mex. Anl. 1899	101,75	4% Ung. Goldr.	102,25	4% do. Gen. Lien.	74,30
4% Oesterr. Gldr.	—	4% do. Kronen	99,20	4% Chinesen	91,—
4⅕ Pap. Feb./Aug.	—	4% Goldanl. E. T.	87,25	Napoleons	16,32

Wechsel.

Amsterdam 8 T.	168,60	Madrid 14 Tage	—	Wien 8 Tage	85,15
do. 2 Monat	—	New York vista	4,18¾	do. 2 Monate	—
Brüssel 8 Tage	81,25	Paris 8 Tage	81,25	Petersburg 8 T.	—
do. 2 Monate	80,95	do. 2 Monate	—	do. 3 Monate	214,15
Stockholm 10 T.	—	Schweiz 8 Tage	81,—	Warschau 8 Tg.	—
Kopenhagen 8 T.	—	Ital. Pl. 10 Tage	80,25	Oesterr. Bankn.	85,25
London 8 Tage	20,44½	do. 2 Monate	—	Russische do.	216,05
do. 3 Monate	20,33½	Privatdiscont	1⅝%	Tägliches Geld	—

Eisenbahn-Actien.

Dortm.-Gronau	179,—	Böhm. Nordb.	—	Jura Simplon	99,25
Lübeck-Büch.	140,10	Elbethalbahn	—	Lux. Pr. Heinr.	97,70
Marienb.-Mlaw.	73,—	Gal. Carl Lud. abg.	132,25	Northern Pacif.	—
Ostpreuss. Südb.	10,—	Gotthardbahn	168,—	Schw. Centralb.	—
Aussig-Teplitz	—	Ital. Meridion.-B.	—	Schw. Nordost	—
Buschtehr. Lit. B	—	Ital. Mittelm.-B.	88,—	Transvaalbahn	179,80

Bank-Actien.

Berliner Bank	90,60	Dresd. Bankv.	107,80	Nationalbank	114,80
Berl. Handelsgs.	156,75	Dresd. Cred. I. B.	7,—	Pomm. Hyp. con.	18,60
Bresl. Disconto	88,60	Gothaer Privatb.	—	Reichsbank	157,20
Darmstädt. Bank	137,75	Leipziger Bank	1,60	Rhein. Bank	42,25
Deutsche Bank	209,—	Leipz. Credit	176,25	Sächsische Bank	128,15
Disconto-Comm.	188,60	L. Cred. u. Sparb.	—	A. Schaaffh. Bkv.	118,40
Dresdner Bank	145,—	Mitteld. Creditb.	—	Russ. B. f. ausw. H.	112,—

Industrie-Actien.

A.-G. f. Mont.-I.	80,60	Gr. Berl. Strass.	204,—	Märk.-westf. Bw.	—
Allg. Elektr.-G.	177,60	Hag. Gussstahlf.	—	Masch. abzgl. Fr.	16,50
Allg. Loc. u. Str.	141,25	Hamb. Elektr. W.	145,25	Nordd. Lloyd	107,30
Angl.-Cont. Gua.	87,30	Hamb. Packetf.	106,60	Nordd. Wollk.	145,75
Berl. Elektr. Wk.	—	Hamb. Strass.-B.	178,50	O.-Schl. Eisb. Bed.	112,10
Berl. Kl. Werke	184,50	Hannov. Strass.	35,25	O. Eis. Bergmsch.	110,00
B. M. Schwartzk.	187,75	Hansa Dampf.-G.	121,30	Peniger Maschf.	84,—
Bismarckhütte	212,—	Harkort Br.-Fr.	101,10	Phönix Bw. L.-A.	137,10
Boch. Gussstahl	186,—	Harpen. Bergb.	169,10	Sanchw. Walter	118,50
Butzke & Comp.	70,25	Hartm. Masch.	128,50	Seidelhütte	181,—
Cassel. Treberb.	1,—	Harz. St. F. A. cv.	73,—	Rh. Nassau Bgw.	138,50
Chem. W. Simm.	103,—	Hellos Elektr.-G.	21,50	Riebeck Mnt.-W.	199,25
Concord. Bergb.	280,25	Hibernia Bergw.	173,25	Rositz. Braunk.	178,15
Consol. Schalke	329,—	Hörder B. St.-F. A.	112,50	Rositzer Zckfbr.	110,—
Cont. El. Nürnb.	80,—	Kahla Porzellf.	209,25	S. Gussst. Döhl.	175,50
Cröllw. Papierf.	—	Kette Elbschiff.	77,50	S. Kammg. V.-A.	87,20
Dessau. Gasgl.	276,—	Kirchner & Co.	—	S. Thür. Brk.-A.	121,10
Donnersm.-H. cv.	192,50	Köln. Bergw.	331,—	Sächs. Webstuhl	—
Dortm. Un. Lit. C	41,90	König Wilh. cv.	171,40	Schalker Grub.	320,25
Dresd. Strass.-B.	170,25	König. Marienh.	—	Schuckert Elktr.	103,35
Eintr. Bergbau	107,—	Königsb. Bergw.	140,—	Siem. & Halske	137,—
Elektr. Kummer	3,60	Körbisd. Zuckf.	103,75	Stöhr Kammgrn.	170,25
Eschw. Bergw.	212,20	Lauchhamm. cv.	94,—	Stollbg. Zink-A.	121,—
Falkenst. Gard.	112,25	Laurahütte	199,25	Thür. Salinen	79,10
Gelsenk. Bergw.	170,40	L. Horb. Riebeck	—	Verein. Pinself.	169,50
Ges. f. elekt. Unt.	100,10	Leopoldshall	70,25	Westereg. Alkali	188,75
Glauz. Zuckerf.	102,—	L. Loewe & Co.	240,—	Wiener Gussst.	133,10

4pr. Siemens-Obl. 98,80. Petersb. elektr. Ges. 97,25. Kunz, Treibr. 94,—. Dresdner Gardinen 177,50. Neue Bodengesell.-A.-G. 154,40

Nachbörse. Geschäftslos.

Oesterr. Credit	210,60	Ungar. Kronen	99,10	Warschau-Wien	175,25
do. Staatsb.	148,75	Dortm.-Gronau	171,75	3% Reichsanleih.	92,60
do. Südbahn	17,25	Lübeck-Büchen	—	Bochumer	190,20
Berl. Handelsg.	158,30	Marienb.-Mlaw.	70,—	Dortmunder	41,30
Darmstädter B.	137,60	Ostpreuss. Südb.	—	Laurahütte	198,70
Deutsche Bank	208,75	Gotthardbahn	168,10	Consolidation	330,70
Disconto-Comm.	188,—	Schw. Nordost	—	Gelsenkirchen	170,—
Dresdner Bank	144,75	Jura Simplon	99,25	Harpener	169,75
Nationalbank	114,75	Prinz Heinrich	97,40	Hibernia	173,25
Italiener	—	Ital. Mittelmeer	84,30	Trust-Dynamit	174,50
Spanier	81,70	do. Meridional	129,60	Hamb. Packetf.	—
Türkenloose	112,—	Canada Pacific	132,10	Nordd. Lloyd	106,90
Ungar. Gold	—	Transvaalbahn	172,75	Gr. Berl. Strassb.	204,10

4% pr. Chinesen 90,90. Anatolier 60 Proc. 89,60. Neue Russen 99,20

* Berlin, 8. Juli. (Ergänzung zum Fondsbörsenbericht.) Industriewerthe des Cassamarktes waren still, nur Terrain-Gesellschaften wurden lebhafter gehandelt. Die dritte Börsenstunde war vollständig geschäftslos.

Berlin, 8. Juli.

Oesterreiche 4% Kronenrente	100,10	Pr. 4% Hyp. Act. Bk. Pfandbr.	89,25
Pr. 4% Bodencr. Pfdbr. A/Ost.	100,70	Nordd. Grund-Credit-Bank	93,25

Accumulatoren-Fabrik 128,10

Bergwerks-Kuxe. — Berlin, 7. Juli.

Festgestellt d. Samuel Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin u. Essen/Ruhr. Telegr.-Adr. „Fahnenbank" „Berlin" und „Essenruhr".

a. Kohlen. (Nachdruck verboten.)

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
Alte Haase	620	655	Graf Schwerin	—	5950
Altendorf	—	650	Hamburg u. Franzisk.	3475	3550
Augusta Victoria	—	1025	Heinrich	3150	—
Bickefeld Tiefbau	360	410	Helene und Amalie	—	14800
Blankenburg	—	2375	Herenles	6025	6100
Brommerbank Tiefb.	430	445	Joh. Deimelsberg	—	3300
Borussia	1380	1400	Julius Philipp	440	490
Brühl	2350	—	König Ludwig	—	11925
Carol. b. Holzwickede	1050	—	Königin Elisabeth	—	14800
Carolus Magnus	5850	—	Langenbrahm	9900	9975
Charlotte	—	270	Lothringen	—	12250
Constantin d. Grosse	12800	13000	Mont Cenis	11300	11500
Dahlhauser Tiefbau	2250	2300	Nordstil Consolid.	3500	3550
Deutschland b. Hassl.	1875	1910	Orange	—	2075
Dorstfeld	7950	8000	Pörtingssiepen	4900	4950
Ellberg	—	3125	Rudolf b. Constantin	550	590
Eintracht Tiefbau	4950	5000	Schürbank u. Charl.	1325	1350
Ewald	20000	—	Siebenplaneten	2275	2400
Freie Vogel u. Unverh.	—	1360	Steingatt	—	270
Friedlicher Nachbar	—	3600	Stock & Scheerenberg	1180	1215
Friedrich der Grosse	—	8575	Trappe	—	2250
Fröhl. Morgensonne	7650	—	Tremonia	—	1540
General Blumenthal	—	15000	Unser Fritz	—	15400
Glückauf Friedenb.	1850	1950	Victoria b. Kupferdreh	925	975
Gottessegen	4625	4750	Vorwärts	320	340
Graf Bismarck	50000	—	Waltrop	2625	2675
b. Kali.					
Beienrode	2925	2975	Hohenfels	4475	4550
Benthe Actien	175	300	Hohenzollern	2925	2975
Bernhardshall	—	400	Justus I	3950	4025
Burbach	2775	2850	Kaiseroda	—	2075
Carlsfund	—	5350	Mathias	200	250
Deutschland	125	—	Neustassfurt	1750	—
Einz Act. Lit. A	—	415	Sonnenberg-Actien	600	660
Friedrichshall	—	1020	Salzdetfurth A.-G.	—	1800
Glückauf Sondersh.	6550	6650	Salzgitter (Schliesser)	—	400
Hansa	110	—	Siegfried I	—	—
Hedwigsburg	5700	5800	Wilhelmsh. b. Anderb.	8950	9075
Hercynia	18350	—	Wintershall	1875	1950
c. Erze.					
Brigitta	35	50	Niederfischbach	5	15
Friedrichssegen	—	2400	Petersgrosse u. Lehm.	275	300
Glückauf bei Neviges	345	370	Tritus II.	175	—
Ver. Henriette	—	80	Victoria	1475	1510
Kuhlenberger Zug	—	440	Wildberg	1850	1910
Markircher	85	115	Wilhelm II.	—	950
Neue Kirche	85	110			

* Essen, 7. Juli. Bergwerksbörse. Bergwerks-Kuxe, Kohlenbergwerke, in 1000 Kuxe eingetheilt: Alte Haase 625 G., 650 B., Altendorf 625 B., Blankenburg 2300 B., Vereinigte Brommerbänker Tiefbau 430 B., Borussia 1375 G., 1400 B., Carolina 3250 G., Carolus Magnus 5850 G., Vereinigte Constantin der Grosse 12600 B., Ver. Dahlhauser Tiefbau 2250 G., 2300 B., Dorstfeld 7925 G., 8000 B., Ellberg 3125 B., Eintracht Tiefbau 4975 B., Ewald 20 000 G., Fröhliche Morgensonne 7650 G., General Blumenthal 14 750 B., Graf Bismarck 50 000 G., Graf Schwerin 5850 G., 5950 B., Vereinigte Hamburg und Franziska 3500 G., 3575 B., Heinrich 3150 G., Helene und Amalie 14 810 B., Hercules 6025 G., 6100 B., Johann Deimelsberg 3300 B., Julius Philipp 475 G., 500 B., Königin Elisabeth 14 800 B., König Ludwig 11 900 B., Langenbrahm 10 000 B., Lothringen 12 250 B., Mont Cenis 11 300 G., 11 450 Br., Orange 2075 B., Vereinigte Pörtingssiepen 4975 B., Rudolf 575 B., Vereinigte Schürbank und Charlottenburg 1300 G., 1315 B., Steingatt 255 G., Tremonia 1525 B., Unser Fritz 15 400 B., Victor 8200 G., Victoria 925 G., 950 B. — Kaliwerke: Beienrode 2900 G., 2975 B., Bernhardshall 400 B., Glückauf bei Sondershausen 6600 G., Hedwigsburg 5750 G., 5825 B., Hercynia 18 250 G., Hohenzollern 2950 G., Kaiseroda 2825 B., Neustassfurt 17 500 G., Wilhelmshall 9000 G. — Bergbau-Gesellschaften: Neu-Essen 325 G.

* Essen, 7. Juli. (Bericht über die heutige Essener Börse von Samuel Zielenziger, Essen und Berlin.) Kohlenkuxe schwach, Eintracht 4975, Blumenthal 14 900, Lothringen 12 300, Tremonia 1525 B., Haase 625 G., 650 B., Borussia 1375 G., 1400 B., Dorstfeld 7925 G., 8000 B., Philipp 475 G., 500 B., Ludwig 11 900 G., 12 000 B., Mont Cenis 11 300 G., in Auction Schürbank 1315 bez. Kaliwerthe fest, in Auction Hohenzollern 2930 bez., Burbach 2840, Glückauf 6600, Wilhelmshall 9000 Geld, Hedwigsburg 1750 G., 5825 B., Hohenfels 4425 G., 4550 B., Carlsfund 5375 B. Erzkuxe befestigt. Petersgrube 275 G., 300 B., Wildberg 1800 G., 1920 B., Callerstollen 315 G., 325 B., Victoria 1500 B.

Schifffahrt.

Wasserstände am 8. Juli.

Dresden — 1,58 (Fall 0,03). | Rosslau + 0,82 (Fall 0,04).
Magdeburg + 1,17 (Fall 0,05). | Calbe + 0,67 (Fall 0,06).
Trotha + 1,05 (Fall 0,02).

Post-Dampfer nach New York

von Bremen	von Hamburg
12. Juli „Friedrich der Grosse"	10. Juli „Fürst Bismarck"*
15. Juli „Kronprinz Wilhelm"*	12. Juli „Blücher"
19. Juli „Königin Luise"	17. Juli „Columbia"*
26. Juli „Grosser Kurfürst"	19. Juli „Graf Waldersee"
29. Juli „Kaiser Wilhelm d. Gr."*	26. Juli „Pennsylvania"
2. August „Barbarossa"	31. Juli „Auguste Victoria"*
5. Aug. „Kaiserin Maria Theresia"*	2. August „Moltke"
9. August „Bremen"	7. August „Fürst Bismarck"*
Näheres Georgiring 1 (Augustusplatz): Norddeutscher Lloyd, R. Wellbrock.	Näheres Augustusplatz. Hamburg-Amerika-Linie, Richard Jäger.

Die mit * bezeichneten sind Schnell-Dampfer.

Eingetroffen: Hamburg-Amerika-Liniedampfer: „Auguste Victoria" (Nordlandreise) (7/7) in Naes, „Prinzessin Victoria Luise" (I. Nordlandfahrt) (7/7) in Gudvangen, „Valdivia" und „Cheruskia" (7/7) in Oporto von Hamburg, „Adria" (6/7) in Hamburg, „Flandria" (7/7) auf der Elbe; Anchordampfer: „Columbia" (7/7) in Moville, „Anchoria" (7/7) in New York; Allandampfer: „Carthaginian" (7/7) in Moville, „Livonian" (7/7) in Philadelphia; der Dampfer „Dario" (7/7) in San Francisco; der Cunarddampfer „Etruria" (7/7) in New York von Liverpool; der deutsche Hansadampfer „Schönburg" (6/7) auf dem La Plata.

Abgegangen: Hamburg-Amerika-Liniedampfer: „Patricia" (7/7) von Plymouth nach New York, „Numidia" (7/7) von Cardiff, „Bulgaria" (6/7) von Baltimore nach Hamburg, „Holsatia" (7/7) von Havre nach Südbrasilien; der deutsche Hansadampfer „Rudelsburg" (6/7) von Bahia nach Bremen.

Passirt: Hamburg-Amerika-Liniedampfer: „Andalusia" (6/7) Malta nach Ostasien, „Sicilia" (7/7) Gibraltar nach der Levante, „Macedonia" (7/7) St. Vincent nach dem La Plata; Allandampfer: „Mongolian" (7/7) Fatherpoint, „Californian" (7/7) Portland (Maine); der White Stardampfer „Cevic" (7/7) Browhead nach Liverpool; der Anchordampfer „Armenia" (7/7) Lizard.